

1 Jahr Club Uewersauer: 1 Jahr aktiv rondrëm de Séi



Seit September 2019 ist der Club Uewersauer, das gemeinsame Projekt der Gemeinden Boulaide, Esch-sur-Sûre, Goesdorf, Stauseegemeinde und Winseler in Zusammenarbeit mit Inter-Actions asbl und dem Ministerium für Familie, Integration und der Großregion, aktiv. Es ist demnach Zeit für einen kleinen Rückblick auf ein erstes Jahr Club Uewersauer, welches besonders seit März, bedingt durch die Corona- Pandemie einen veränderten Ablauf der vorgesehenen Aktivitäten verlangte.

Der Sinn des Club Uewersauer ist es, Aktivitäten dezentral anzubieten, beziehungsweise bestehende Aktivitäten anderer Vereine zu unterstützen, um so der Bevölkerung ein möglichst breitgefächertes Aktivitätsangebot bestehend aus gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Angeboten vorzulegen und möglichst viele Einwohner, unabhängig von Altersklassen, Nationalitäten oder gesundheitlichen Einschränkungen anzuspornen an den Aktivitäten teilzunehmen.

Die ersten Monate des Club Uewersauer waren sehr erfolgreich. Das Konzept, die Bevölkerung an der Gestaltung des zukünftigen Aktivitätenangebotes des Club Uewersauer zu beteiligen ging voll auf und die Aktivitäten im ersten Halbjahr waren gut besucht. Besonders die Bingonachmittage, die gemeinsamen Mittagessen in den verschiedenen Gemeinden und die Workshops erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die Highlights der Wintermonate waren neben unseren regelmäßigen Treffen, Spaziergängen, Spielnachmittagen, welche sehr zahlreich von älteren Mitbürgern besucht wurden, der „Rückenfit-Kurs“, der „Line Dance - Workshop“, der „Sushi Kochkurs“, „Appetit Häppchen Kochkurs“ und unser „Wantergrillen mit Ben Péporté- Workshop“. Somit wurde auch das Ziel erreicht, möglichst Aktivitäten für alle Generationen anzubieten und so interessante intergenerationelle Treffen entstehen zu lassen.



Ab März mussten wir unser vorliegendes Aktivitätenprogramm dann wegen der Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Corona Pandemie abändern. Fortan ging es darum, die Hygienemaßnahmen der Regierung sowie das Motto „Bleib doheem“ zu respektieren und trotzdem die soziale Isolation der Bürger zu verhindern.

Unsere Devise war jetzt: „Daheim und doch nicht allein!“. Während dieser Zeit startete der Club Uewersauer einen Aufruf zum Nähen von Mund- und Nasenschutzmasken, da diese bei der Eindämmung der Krankheit fehlten und somit auch der Club Uewersauer seinen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten konnte.



Die Resonanz war enorm. 150 freiwillige NäherInnen unterstützten die Aktion. Bis Mitte Mai wurden 4000 Masken genäht und in der ersten Reihe verteilt.

Gleichzeitig standen Aktivitäten wie Einkaufsdienste für Lebensmittel, Gartenzubehör, Apothekengänge, usw. auf dem Programm.



Damit keine Langweile aufkam, wurden Kreativsets, Mandelas, Rätsel uvm. auf Wunsch an interessierte Mitbürger verteilt, natürlich immer im Respekt der vorgesehenen Hygienemaßnahmen.

Seit die Phase des „Confinement“ vorbei ist bietet der Club Uewersauer wieder Zusammenkünfte und Aktivitäten an. Natürlich unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen. Solche Aktivitäten sind z.Bsp. Spaziergänge, Nordic Walking, Club am Duerf, Mobilen Poterdësch usw. Näheres dazu finden Sie in unseren Info-Blättern, welche wir seit März regelmäßig an alle Haushalte verteilen. Außerdem haben wir während der Zeit des „Bleif doheem“, damit begonnen Online -Aktivitäten anzubieten. Da diese Aktivitäten sich großer Beliebtheit erfreuen, werden wir sie auch weiterhin anbieten.

Zurzeit laufen ein Online- Yogakurs mit Sarah Cattani, das „Uewersauer Kach Studio“ mit Steven, ein luxemburgischer Sprachkurs mit Carole sowie ein Fitnesskurs mit Desirée.

Für weitere Informationen oder um unser Programm zu erhalten, können Sie uns gerne unter der Nummer 26 44 45 21 erreichen, oder unsere Facebook Seite besuchen, auf welcher wir regelmäßig Neuigkeiten veröffentlichen.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie !

Ihr Team vom Club Uewersauer

